

GEW Kreisverband Waldeck

Stellungnahme zur Einladung von Schülerinnen und Schülern durch die Bundeswehr zum Hessestag

Am 16. November 2017 ging an den Schulen des Landkreises ein Schreiben der Bundeswehr ein. Sie lädt Schülerinnen und Schüler zum Hessestag nach Korbach ein, „zu Gast beim Arbeitgeber Bundeswehr“ zu sein. Die Bundeswehr bietet kostenlosen Hin- und Rücktransport, Mittagsimbiss und Information über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Ebenfalls will sie die „vor Ort dargestellten Truppenteile und Gerätschaften präsentieren“ Bis zum 23.3.2018 sei das Antwortschreiben zurückzusenden.

Die GEW Waldeck sieht dieses Angebot sehr kritisch. Denn die Bundeswehr ist seit spätestens 1998 (Kosovokrieg) keine Friedensarmee mehr zum Schutz der Bundesrepublik Deutschland, sondern steht an mehreren Orten der Welt in aktivem Kriegseinsatz.

Es ist zu befürchten, dass sie den umworbenen potentiellen Soldaten und Soldatinnen dabei ihren Einsatz in Krisen- und Kriegsgebieten, der grundsätzlich auch mit der Gefahr der Traumatisierung oder sogar des Todes verbunden ist, verschweigt. Die Mitglieder der GEW stehen für ein Unterrichten im Sinne von Frieden und Völkerverständigung; sie stehen für Gewaltfreiheit und eine nachhaltige und zukunftsfähige Sicherheitspolitik.

Wir fordern alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen auf, sich kritisch mit dem Angebot der Bundeswehr zum Hessestag auseinander zu setzen. Hierzu gehören vor allem die Änderungen der Aufgaben der Bundeswehr seit ihrer Gründung 1955.

